

Alles rund um die eigenen vier Wände

Viele Besucher auf der Messe „Hürther Bau- & Wohnträume“ – Stände und Vorträge

VON WOLFGANG MRZIGLOD

Hürth-Hermülheim. Themen rund um die eigenen vier Wände standen in der Neuauflage der „Hürther Bau- & Wohnträume“ im Mittelpunkt. Auf Häuslebaue, Eigentümer und Mieter wartete im Bürgerhaus an der Friedrich-Ebert-Straße ein reichhaltiges Angebot.

„Inspirationen für Ihr Zuhause“, versprach der Veranstalter, die in Bergheim ansässige Pro Forum GmbH: „Die Traditionsmesse Bau- und Wohnträume bietet viele gute Ideen und Möglichkeiten rund ums Haus und die eigenen vier Wände.“ Der Zulauf war trotz oder vielleicht gerade wegen des regnerischen Wetters von Anfang an gut, dies bestätigte nicht nur die Veranstalterin, Claudia van Zütphen. Auch an den Ständen war man über die Akzeptanz und den Besuch erfreut.

Infos von Spezialisten

Die Palette reichte vom Grundstücks- und Immobilienkauf über die Planung und Finanzierung, Möglichkeiten der Energieeinsparung, Sicherheit und Raumgestaltung bis hin zur Modernisierung der privaten Le-



Wasser war bei dem Regenwetter nicht nur vor dem Bürgerhaus ein Thema. Auf der Bau- und Wohnmesse ging es um Abdichtungen und Austrocknung von Gebäuden. Foto: Mrziglod

bensbereiche. Mehrere Spezialisten informierten über die Sanierung bei Feuchtigkeit.

Die Verbraucherzentrale war ebenso vertreten wie ein Bau-sachverständiger und ein Unternehmen, das Designermöbel aus Massivholz anbietet. Die Kreispolizei war mit einem Beratungsstand präsent.

Und wie in jedem Jahr wurde das Programm der Hürther „Bau- & Wohnträume“ auch diesmal durch eine Vielzahl von Fachvorträgen abgerundet. Gleich nach dem Start hieß es am Vormittag „Riegel Vor – Sicher ist Sicherer. Schutz vor Wohnungseinbruch“. Referent war Kriminalhauptkommissar Heinz Schmickler

von der Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis. Weiter ging es mit der Frage „Lohnt sich Photovoltaik überhaupt noch?“ Die Antworten hierzu gab den Interessenten Markus Bolle. Wer seine Immobilie zum Höchstpreis veräußern möchte, war beim dritten Vortrag richtig und gleich danach ging es im Vor-

tragssaal um die „Risiken einer Baufinanzierung“.

Technisch wurde es unter anderem bei Referent Bernd Joisten, der über die „Hochfunktionale mineralische Gebäudeabdichtung von Innen“ sprach, um so Starkregen, Druck- und Stauwasser dauerhaft besiegen zu können.

IN KÜRZE

HÜRTH-EFFEREN

Pläne für Gewerbepark liegen im Rathaus aus

Ein Gewerbepark mit Schwerpunkt auf Büros und Dienstleistungen soll in Efferen östlich der Luxemburger Straße zwischen Wasserwerk, Kalscheurener Straße, Robert-Bosch-Straße und der Ortsumgehung entstehen. Der Bebauungsplan 317c für das „Headquarters Hürth“ kann vom 28. Oktober bis 28. November im Rathaus, Friedrich-Ebert-Straße 40, eingesehen werden. In dieser Zeit sind auch Anregungen und Einwendungen möglich. Auskünfte erteilt Michael Moll vom Planungsamt unter 02233/53423 oder per E-Mail. Die Pläne stehen auch im Internet. (aen) mmoll@huerth.de www.buergerbeteiligung.huerth.de

HÜRTH-EFFEREN

Kölsche Rümmer und Verzällcher

Am Mittwoch, 23. Oktober, findet ab 14.30 Uhr im Pfarrhaus St. Mariä Geburt, Frohngasse 8, das „Café Maria“ statt. Das Motto des geselligen Nachmittags lautet „Rümmer und Verzällcher mit kölschen Tön garniert – im Faarhuus verzällt un vürgelesse vun Diakon Heribert Siek.“ (red)

Kajuja freut sich auf das Jubiläum

Hürth-Hermülheim. Die Kajuja Hürth hat bei der Mitgliederversammlung ihren Vorstand einstimmig im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Johannes Knapstein, zweiter Vorsitzender und Präsident weiterhin Thomas Klug. Geschäftsführer ist Michael Heidbreder, Schriftführerin Dagmar Berger und Schatzmeister Peter Berger. Die Kasse führt Bernd Gröger, Literat ist Stefanie Lenke, Beisitzer sind Sandra Schmidt-Commer und Sven Untucht.

In der kommenden Session wird die Kajuja ihr 70-jähriges Bestehen feiern. Für die Familienensitzung, dem Höhepunkt im Festkalender der Kajuja, gibt es noch einige wenige Karten, die unter 02233/43472 bestellt werden können. Sie findet statt am Samstag, 1. Februar, um 15 Uhr im Schützenhaus Hermülheim an der Kölnstraße 123. (aen)

Cafeteria ins Pfarrheim verlegt

Verregneter Oktobermarkt – Besucher blieben nur kurz – Geschäfte zufrieden

VON MARCO FÜHRER

Kerpen-Sindorf. In mehr als zehn Jahren habe er noch nie ein solches Pech mit dem Wetter gehabt, sagt Norbert Kautz. Der Vorsitzende der Sindorfer Interessen- und Werbegemeinschaft (IWG) klagte über das regnerische Wochenende. Wegen des Regens haben am Samstag und am Sonntag nur wenige Sindorfer den Oktobermarkt der IWG besucht.

Etwa 50 Aussteller seien es dieses Jahr nur, schätzt Kautz. „Viele haben kurzfristig abgesagt.“ Normalerweise sei genau das Gegenteil der Fall. „Bei gutem Wetter melden sich viele Händler spontan morgens für den Markt an.“ Weil der Regen

vor allem Anbietern von Kleidung Schwierigkeiten bereitet – nasse Kleidung müssen sie oft tagelang trocknen – prägen dementsprechend andere Anbieter das Marktbild. Einige boten Gartendekoration und Blechschilder an, andere setzten auf Kirmesatmosphäre und Süßigkeiten.

Geschäfte profitierten

Größtes Problem des Marktes war aber nicht die Anzahl der Händler, sondern die kurze Verweildauer der Gäste. Imbiss- und Getränkestände, eigentlich Publikumsmagneten, waren leer gefegt. Profiteure hingegen waren die Geschäfte und Restaurants, die am verkaufsoffenen Sonntag teilnahmen. Verhält-



Die Mitglieder der Frauengemeinschaft ließen sich nicht die Laune verderben.

Foto: Führer

nismäßig viel Publikum zogen auch die Auftritte der Tanzschule Come-In an. Die kleinen und großen Tänzer führten verschiedene Choreographien auf einer Bühne nahe der Hüttenstraße auf.

Ganz so pessimistisch wie die Veranstalter sahen nicht alle Aussteller das verregnete Wochenende. Die Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft

etwa verlegten ihre Cafeteria kurzerhand ins Pfarrheim. Zwei Stände an der Straße mit Kinder- und Frauenkleidung aus zweiter Hand boten Marktbesuchern Schutz vor dem Regen.

Das Wetter ist natürlich nicht toll. Aber wir sind überrascht, wie viele trotzdem den Markt besuchen“, sagt Gabriele Schäfer von der KFD. In guten Jahren decken die Frauen der KFD einen

Großteil ihrer Spenden an soziale Einrichtungen durch die Einnahmen des Oktobermarktes.

Das sei dieses Jahr wahrscheinlich nicht der Fall, erläutert Gabriele Schäfer. Die Cafeteria-Stammgäste jedenfalls hielt auch der Regen nicht von Kaffee und Kuchen fern. Sie steuerten schon am frühen Mittag das katholische Pfarrheim an.

AN- UND VERKÄUFE

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Zahngold - Altgold
 auch mit Zähnen
Schmuck - Münzen
Platin - Silber
Zinn u. Versilbertes
 Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Brühl
 Kölnstr. 30,
 ehem. Buchhandlung Köhl
 Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr,
 Sa.: 9.00-13.00 Uhr
Schwäbische
 Goldverwertung Reutlingen
 Waimergold GmbH
 schwäbisch solide, fleißig und schnell
 Tel. 07121/38 13 01 Fax 07121/38 03 25
 seit 41 Jahren www.waimergold.de

Anzeigen für Samstag bitte schon am Mittwoch hereingeben!

Sie möchten eine Anzeige aufgeben und das am liebsten persönlich?

Ihre Annahmestellen für Anzeigen

50226 FRECHEN
 Annahmestelle Kröpfgans
 Christos Amanatidis
 Hauptstr. 12
 Tel.: 02234 52347

50226 FRECHEN | KÖNIGSDORF
 Elisabeth Sartor
 Aachener Str. 611
 Tel.: 02234 62000

50259 PULHEIM
 Liesel Gaspar
 Auf dem Driesch 12
 Tel.: 02238 6364

50321 BRÜHL
 Onur Ayazoglu
 Thüringer Platz 18
 Tel.: 02232 922763

50354 HÜRTH
 Annahmestelle Niesenwandt
 Ernst-Reuter-Str. 21
 Tel.: 02233 396727

50374 ERFSTADT
 Druckerei Lenz
 Wolfgang Beuth
 Klosterstr. 17
 Tel.: 02235 952370

50374 ERFSTADT
 Heinrich Pier
 Carl-Schurz-Str. 98
 Tel.: 02235 3998

50389 WESSELING
 Reisecenter Clemens
 Manuela Holzmann
 Kronenweg 84
 Tel.: 02236 45720

Kölner Stadt-Anzeiger
 kölsche Rundschau EXPRESS

